

FDP diskutiert höhere Hürde für Befragung

Berlin. Die FDP soll über eine höhere Hürde für künftige Mitgliederbefragungen entscheiden. Damit diese anzusetzen seien, solle statt der Unterschriften von 500 Mitgliedern nun die Zustimmung von zweieinhalb Prozent der Mitglieder nötig werden, heißt es in einem Antrag, der für den FDP-Bundesparteitag Ende April in Berlin zugelassen ist. Aktuell würde das ungefähr 1.800 Mitgliedern entsprechen. Bei der letzten Mitgliederbefragung hatte es nur eine überaus knappe Mehrheit für einen Verbleib in der Ampelkoalition gegeben.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/469511.fdp-diskutiert-hoehere-huerde-fuer-befragung.html>